

Höhepunkt war die erfolgreiche GEWA 2015

Aarburg Beim Gewerbeverein ist es Brauch und Sitte, dass er seine Generalversammlungen stets am Vorabend des Auffahrtstags abhält. Dies war auch heuer so.

VON KURT BLUM

Die Jahrestagungen des Gewerbevereins Aarburg haben einen sympathischen Charakter - zuerst das Vergnügen und dann die Arbeit! Exakt so war es auch diesmal wieder. Die Mitglieder sowie ihre Gäste trafen sich zum Auftakt im Garten des Hotels Krone zu einem Apéro. Musikalisch wurden sie dabei vom AlpPan Duo Kurt Ott und Käthi Kaufmann Ott bestens verwöhnt. Dann ging's über zum gepflegten Nachtessen in die «Krone», wo Bruno Lustenberger und seine Crew einmal mehr aus Küche und Keller nur Erstklassiges offerierten.

Präsident Reto Signorell durfte neben seinen Vereinsmitgliedern, die von Ehrenpräsident Hans Kündig angeführt

waren, auch Gemeindeammann Hans-Ulrich Schär sowie Vertretungen benachbarter Gewerbevereine begrüßen. Im Vordergrund des präsidialen Rechenschaftsberichts stand die GEWA 2015. Die Abschlusssitzung des OKs stehe zwar noch aus, doch dürfe bereits jetzt von einer erfolgreichen Aarburger Gewerbeausstellung gesprochen werden. Das OK unter Fredy Nater habe mustergültige Arbeit geleistet, und die verschiedenen Aussteller hätten mit grossem personellem und finanziellem Aufwand die Durchführung einer Ausstellung sichergestellt, die weit über das Aarrestädtchen hinaus auf Resonanz gestossen sei. Einer weitem GEWA im Jahr 2018 sollte nichts im Weg stehen.

Aktualisierung der Homepage

Ein Schwerpunkt der Vorstandstätigkeit war die Aktualisierung der vereins-eigenen Homepage und die Vereinfachung der Bearbeitung der Seite. An der beliebten Rosenaktion des Muttertags wurden über 11 000 Rosen und zusätzlich Süssigkeiten verteilt. Das wirt-



Der aktuelle Vorstand (von links): Paul Mühle, Davide Di Salvo, Reto Signorell (Präsident), Kurt Ott und Daniel Mahler.

KBZ

schaftliche Umfeld werde nicht einfacher, gab Reto Signorell zu bedenken. Jeder Gewerbetreibende müsse dabei seinen eigenen Weg finden, doch sei es von grosser Wichtigkeit, sich gleichwohl im örtlichen Gewerbeverein zu engagieren, denn nur dadurch sei es

letztlich gewährleistet, dass die gewerblichen Interessen sowohl in «Aarau» als auch in «Bern» gehört werden.

Die Finanzen, welche in den Händen von Paul Mühle liegen, gaben zu keinen Bemerkungen Anlass. Bei den Wahlen mussten die Vorstandsrücktritte von

Fredy Nater und Roman Schmutz registriert werden. Ihre Sitze nehmen künftig Kurt Ott (Swiss-Alphorn Verlag & Musikschule) und Davide Di Salvo (Ge-

«Wir liegen Gott sei Dank an der Aare und nicht am Rhein ...»

Hans-Ulrich Schär Gemeindeammann, an die Adresse der Gewerbetreibenden

schäftsführer der Allenspach AG) ein; die andern Vorstandsmitglieder - Reto Signorell (Präsident), Daniel Mahler und Paul Mühle - wurden problemlos bestätigt.

Rat steht hinter dem Gewerbe

Hans-Ulrich Schär zeigte sich in seiner Grussadresse namens der Behörde erfreut über die Lebendigkeit des Aarburger Städtchens, was von der Bevölkerung honoriert werde: «Wir liegen Gott sei Dank an der Aare und nicht am Rhein ...». Er ermunterte dazu, weiterhin am Ball zu sein; mit der Unterstützung der Behörde könne gerechnet werden.